

Pfarrinformationen

Köln - An der Flora

09.05. - 24.05.2026



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. ENGELBERT UND ST. BONIFATIUS

6. Sonntag der Osterzeit - Ev: Joh 14, 15-21
7. Sonntag der Osterzeit - Ev: Joh 17, 1-11a

Gottesdienste in der Kath. Kirchengemeinde St. Engelbert und St. Bonifatius

Samstag, 9. Mai

11:30 E Marktmusik
17:00 HF Sonntagvorabendmesse (PNA)

Sonntag, 10. Mai

09:30 B Hl. Messe (Her)
11:00 E Hl. Messe (Her)
Für die LuV aus unserer Pfarrgemeinde

Kollekte: Für den Katholikentag

Montag, 11. Mai

11:00 FH Köln-West Beisetzung ab Halle
Margarete Baron, 87 Jahre

Dienstag, 12. Mai

16:30 HF Rosenkranzgebet
17:00 HF Hl. Messe

Mittwoch, 13. Mai

10:30 E euch. Anbetung
11:30 E Marktmesse
18:00 B Rosenkranzgebet
18:30 B VAM zu Christi Himmelfahrt (Red)

Donnerstag, 14. Mai - Christi Himmelfahrt

11:00 HF Hochfest (PNA)
11:00 E Hochfest (Her)
12:00 E Orgelmatinee (Siegenbrink)

Freitag, 15. Mai

09:30 B Hl. Messe

Samstag, 16. Mai

11:30 E Marktmusik
15:30 B Taufe Helena Matjasick
17:00 HF Sonntagvorabendmesse (PNA)

Sonntag, 17. Mai

09:30 B Kinder-/Familienmesse in der Unterkirche (Lio)
11:00 E Hl. Messe (Her)
Für die LuV aus unserer Pfarrgemeinde

Montag, 18. Mai

10:00 FH Köln-Niehl Trauerfeier und Beisetzung
Friedrich Keppler, 84 Jahre

Dienstag, 19. Mai

16:30 HF Rosenkranzgebet
17:00 HF Hl. Messe

Mittwoch, 20. Mai

10:30 E euch. Anbetung
11:30 E Marktmesse
18:00 B Rosenkranzgebet
18:30 B Hl. Messe

Donnerstag, 21. Mai

18:30 E Hl. Messe
19:00 E euch. Anbetung

Freitag, 22. Mai

09:30 B Hl. Messe

Samstag, 23. Mai

11:30 E Marktmusik
17:00 HF VAM zu Pfingsten (PNA)

Sonntag, 24. Mai - Pfingsten -

09:30 B Hochfest (Red)
11:00 E Hochfest (Her)
Für die LuV aus unserer Pfarrgemeinde

Kollekte: Renovabis

Sonntag, 25. Mai - Pfingstmontag -

09:30 B Hl. Messe (Her)
11:00 E Hl. Messe (Her)

Wenn Sie ein **Beichtgespräch** führen oder die **Krankenkomunion** erhalten möchten, können Sie gerne mit einem unserer Priester direkt sprechen oder über die Pfarrbüros einen Termin vereinbaren.

Das Pfarrbüro St. Engelbert bleibt vom 11.05. bis zum 15.05. geschlossen. Telefonisch und per Mail sind wir weiterhin erreichbar.

Unsere Kirchen St. Engelbert und St. Bonifatius sind zum stillen Gebet für Sie geöffnet!

(09:00 - 16:30 Uhr, außer montags)

Alle Seelsorger stehen Ihnen für Gespräche und Begleitung zur Verfügung:

Pfr. Michele Lionetti 0170 9407001
michele.lionetti@erzbistum-koeln.de

Prof. Dr. Dominik Heringer
dominik.heringer@khkt.de (0221 764121, Pfarrbüro)

Pfr. Dr. Prosper Nguma Ambena 01512 3122493
prosper.nguma@erzbistum-koeln.de

Diakon Dirk Küffen 0160 8412809
dirk.kueffen@erzbistum-koeln.de

Subsidiar Pfr. Hans Georg Redder
hans-georg.redder@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten

Pastoralbüro St. Engelbert

Montag, Dienstag und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 10:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Garthestr. 15, 50735 Köln, Tel.: 764121 Fax: 761552

E-Mail: st-engelbert-riehl@erzbistum-koeln.de

Büro St. Bonifatius: Geschlossen!! Sie finden in Nippes einen Ansprechpartner für Ihre Anliegen im "Haus der Kirche" am Baudriplatz 17 gegenüber der Kirche St. Marien jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr.

E-Mail: st-bonifatius-nippes@erzbistum-koeln.de

Küster: Timur Usmanov, Tel.: 01515-7801765

E-Mail: timur.usmanov@erzbistum-koeln.de

Unsere Internetseite ist zu erreichen unter:

www.sankt-engelbert-und-sankt-bonifatius.de
www.engelbertbonifatius.de

Zelebranten an den Wochenenden in E und B: Pfr. Michele Lionetti (Lio), Pfr. Dr. Prosper Nguma Ambena (PNA), Subsidiar Pfr. Hans Georg Redder (Red), Kpl. Dr. Dominik Grässlin (Grä), Diakon Dirk Küffen (Küf); Pfr. i.R. Hans-Joachim Peters (Pe); Pfr. Marcos Keel Pereira (MKP), Pfr. Prof. Dr. Dominik Heringer (Her). **E** = St. Engelbert, **B** = St. Bonifatius, **HF** = SBK Haus F, **St** = Stephanuskirche

Liebe Mitchristen,

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Alle Ängste, alle Sorgen, bleiben darunter verborgen. Und dann würde, was groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein“. Reinhard Mey, der das Lied zu einem Ohrwurm gemacht hat, beschreibt die Gedanken von dem, der unten bleibt.

Er ist nicht im Flieger, aber er macht sich seine Vorstellungen. Wie es über den Wolken aussieht, das dürfte er aber oft schon selbst erlebt haben. Das haben längst viele, viele Menschen schon erlebt. Der Blick in die Wolkenmassen in ihren vielfältigen Formationen ist tatsächlich grenzenlos und faszinierend und der relativiert in der Tat manche Dimensionen. Aber ein Flug entspricht dennoch nicht dem, was mit Himmelfahrt gemeint ist, auch wenn es ein bisschen hilft. Bei diesem theologischen Bild geht es letztlich um etwas, das alle Vorstellung sprengt. Es geht um den endgültigen Aufstieg Jesu und zugleich um sein Entschwinden aus der Sphäre des optisch Wahrnehmbaren. Jesus ist heimgekehrt. Ein Kreis schließt sich, Anfang und Ende berühren einander. Und doch hat sein Leben auf Erden etwas verändert. Der Himmel, der mythologische Ort, wo Gott wohnt, ist nicht mehr dieselbe Erde seit der Menschwerdung Gottes, seit Jesus von Nazaret und seiner Botschaft. Diese Himmelfahrt ist kein Abschied auf Nimmerwiedersehen, kein aus den Augen, aus dem Sinn. Sein Gipfel ist auch der Gipfel für die Aussichten von uns allen.

Dem Fest Christi Himmelfahrt folgt der letzte Sonntag der Osterzeit. Komm. Heiliger Geist, betet die Kirche zwischen dem 40. Und 50. Tag, wie es in der Apostelgeschichte von Maria und den Jünger/Innen Jesu gesagt wird.

Im Tagesgebet wird Bezug genommen auf das Schlusswort Jesu im Evangelium des Himmelfahrtstages. Es braucht Erfahrung aus dem Vertrauen auf Jesus. Es braucht den Mut, Dinge zu wagen oder zu erbitten, die bestätigen, dass auf Gottes Hilfe verlassen ist.

Von David Ben-Gurion, dem ersten Ministerpräsidenten stammt das Wort: „Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist“. Darum geht es, als Menschen, die am Jesu Sieg über den Tod glauben, diesen Glauben bezeugen im eigenen Denken, Reden und Tun.

Hans Georg Redder, Pfr. i. R./Subsidiar



Mit dem Leitwort „**ZUSAMMEN WACHSEN DAMIT EUROPA MENSCHLICH BLEIBT**“ greift das Osteuropa-Hilfswerk **Renovabis** die wachsende Spaltung und Zerrissenheit in Europa auf – sowohl in Mittel-, Ost – und Südosteuropa, als auch in Deutschland.

Mit seiner Pfingstaktion lädt Renovabis dazu ein, das ermutigende Engagement der Menschen im Osten Europas für ein **ZUSAMMEN**

WACHSEN bei Gottesdiensten und in der Gemeindegemeinschaft aufzugreifen, durch Spenden solidarisch mitzutragen und im persönlichen Alltag zu leben.



Herzliche Einladung zum **Dämmerschoppen** am Samstag, 30. Mai nach der 17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in St. Bonifatius!
Ihr Dämmerschoppen-Team



Liebe Schwestern und Brüder, manche von Ihnen werden die Teilnahme an diesem Fest des Glaubens bereits fest eingeplant haben. Doch auch wenn Sie persönlich nicht in Würzburg dabei sein können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Der **Katholikentag** ist ein sichtbarer Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Durch Ihr Gebet und Ihre Spende

helfen Sie, dass der Katholikentag weit über die Unterfranken hinaus ein Zeugnis für unseren gemeinsamen Glauben werden kann.



Bürgersprechstunde für Riehl mit unserem Bezirkspolizisten

Herr Weine bietet eine monatliche Bürgersprechstunde an. Sie findet einmal im Monat montags von 17:00 – 18:00 Uhr statt.

Unser Bezirkspolizist steht Ihnen mit Rat und Tat und Informationen zur Verfügung. Sie treffen ihn im Polizeiauto vor der Grundschule im Bereich des Spielplatzes an.

Auf Wunsch werden Ihre Anliegen vertraulich behandelt.

☎ 0174 5894393

Email: thomas.weine@polizei.nrw.de

Nächste Bürgersprechstunde am Montag, 01.06.2026